



Endlich sind sie da: Andreas Atrott zeigt die großen gelben Container, die eine sichere Aufbewahrung des Hab und Guts seiner Kunden gewährleisten.

Foto: Elbtainer Storage

Gelbe Container lösen das Platzproblem

Die Firma Elbtainer Storage stellt Seecontainer zur Einlagerung des Eigentums zur Verfügung.

Die Firma Elbtainer Storage ist ein Tochterunternehmen des bekannten Container-Handel Unternehmens Elbtainer Trading mit Sitz in Hamburg. Während das Unternehmen Elbtainer Trading auf Containerhandel-, Verleih- und Transport spezialisiert ist, konzentriert sich die Firma Elbtainer Storage mit Hauptsitz in Hamburg und Standort in Lübeck auf die Bereitstellung von Containern für Privat- und Geschäftskunden, um eine sichere und diskrete Lagerung des Eigentums zu gewährleisten.

Ende Januar war es endlich soweit – die ersten gelben Lagercontainer der Firma kamen am Standort in Lübeck-Konstinkai an. Nun stehen sie für die Kunden bereit.

„Unsere Kunden nutzen diese Lagerlösung für das Auslagern von Akten, Waren, Maschinen oder aber auch von Hausrat und

Möbeln, beim Umzug oder bei Renovierungsarbeiten“, sagt der Geschäftsführer Andreas Atrott.

Das Gelände am Konstinkai ist eingezäunt und abgesichert vor unbefugtem Zugang und trotzdem jederzeit für die Kunden zugänglich. Die neuen fünf- bis 30 Quadratmeter großen Container können auf Anfrage auch zusätzlich versichert werden. Die Mietlaufzeit gibt es bereits ab einem Monat. Bei Fragen und Informationen stehen die Mitarbeiter jederzeit zur Verfügung.

Elbtainer Storage GmbH

Standort: Hafenstrasse 7, 23568 Lübeck
Büro: Katharinenstrasse 33, 20457 Hamburg
Tel.: 040/ 30 38 41 53
andreas.atrott@elbstorage.com
www.elbstorage.com

durch die Regierungspartei gemacht.

Erst mit Verspätung wurde bekannt, dass der CSU-Chef auf dem Koalitionsgipfel am Dienstagabend nicht nur den Bau neuer Stromtrassen quer durch Deutschland blockierte. Seehofer legte ebenso ein Veto gegen den Steuerbonus für das Wärmedämmen von Fassaden und den Einbau neuer Heizungsanlagen ein. Bekannt wurde das durch einen Brief von SPD-Fraktionschef Thomas Oppermann an die sozialdemokratischen Bundestagsabgeordneten.

Im Dezember hatte sich Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) mit den Ministerpräsidenten darauf ver-

Pkw-Maut: E Kritik an D

Opposition hält Konzept f

Berlin – Trotz heftiger Kritik der Opposition hält Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt (CSU) an seinen Plänen zur Einführung der Pkw-Maut fest. Bei der gestrigen ersten Lesung des Vorhabens im Bundestag kam es zu einem heftigen Schlagabtausch mit der Opposition. Die SPD warnte, sollte die Maut vor dem Europäischen Gerichtshof scheitern, dürften nicht die Autofahrer in Deutschland belastet werden. Es seien noch viele Fragen offen, etwa zum Datenschutz.

Dagegen verteidigte der CSU-Minister sein Maut-Konzept als „fair, sinnvoll und gerecht“. Erstens, weil die Nutzer der Straßen nun stärker an der Finanzierung der Infrastruktur beteiligt würden. Zweitens, weil jeder Maut-Euro in Sanierung und



Alexander Dobrindt.